



**Kameradschaft der
höheren
Feuerwehroffiziere**
4021 Linz Petzoldstraße 43



Linz, am 16.04.2024

142. Kameradschaftstreffen
am 16. April 2024 am Landesfeuerwehrkommando

Zu so relativ früher Stunde begrüßte der stellvertretende Vorsitzende der Kameradschaft der höheren Feuerwehroffiziere, E-BFR Dr. Alfred Zeilmayr 66 Kameradensehr herzlich und eröffnete das 142. Treffen der Kameradschaft der höheren Feuerwehroffiziere am Landes-Feuerwehkommando in Linz.

Dieses Treffen hat auch einen besonderen Anlass, nämlich die Neuwahl des Vorsitzenden und seines Stellvertreters unserer Kameradschaft.
Unser bewährter Vorsitzender ist bekanntlich völlig unerwartet am 28. Februar dieses Jahres verstorben und auch ich darf mich mit 88 Jahren aus meiner Funktion als Stellvertreter zurückziehen.

Ein besonders herzlicher Gruß galt der erstmals bei uns anwesenden Landesrätin, Frau Michaela Langer-Wenninger, dem Feuerwehrpräsidenten LBD Robert Mayer und dem LBDSTV Michael Hutterer.

Begrüßt und vorgestellt wurde auch Frau PFF Karoline Mitterlehner, die nunmehr im Landesfeuerwehrverband zuständig für die Belange der KhFO ist.
Hier ihre Kontaktdaten: karoline.mitterlehner@ooelfv.at und 0732/770122-204.

Entschuldigt haben sich ua. die ehemaligen Landesfeuerwehrkommandanten E-LBD Johann Huber und E-LBD Dr. Wolfgang Kronsteiner.

Zum Totengedenken ersucht der stellvertretende Vorsitzende sich von den Plätzen zu erheben.

Anhand von Fotos wurde an die im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden gedacht:

E-BR Franz Steinmaßl, verstorben am 01.02.2023

E-BR Heribert Mayrhuber, verstorben am 13.06.2023

E-BFT Dr. Heinz Krancsics, verstorben am 18.10.2023

E-LFKur Dr. Ferdinand Reisinger, verstorben am 21.02.2024

unser Vorsitzender E-BR Josef Hackl, verstorben am 28.02.2024

E-BR August Höpfler, verstorben am 29.02.2024 und

E-BR Wilhelm Leitner, verstorben am 01.03.2024

Der Vorsitzende bedankte sich für die Trauerkundgebung und teilte auch mit, dass im vergangenen Jahr 7 Kameraden der KhFO beigetreten sind:



**Kameradschaft der
höheren
Feuerwehroffiziere**
4021 Linz Petzoldstraße 43



E-LFRIng. Hubert Schaumberger
E-BR Franz Haider
E-BR Helmut Knoll
E-BR Josef Maderegger
E-BR Hannes Ömer
E-BR Johann Stegbuchner und
E-BR Reinhold Stotz

Unter den Informationen des Vorsitzenden informierte er kurz über die nächsten Treffen der KhFO am 10. Juni in Wien mit der Besichtigung des Parlaments sowie anderer Sehenswürdigkeiten, dem 144. Treffen am 20. Juni bei der Firma ROTAX in Gunkskirchen. Nähere Informationen dieser Treffen werden vom Organisationsreferenten erläutert. Der Jahresbericht 2023 kommt auf Grund des überraschenden Todes unseres Vorsitzenden Josef Hackl leider etwas verspätet.

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende für die jahrelange Mitarbeit im Vorstand, bei E-OBR Johann Ramsebner als Organisationsreferent, bei E-BR Gebhard König-Felleitner und bei E-BR Franz Rockenschaub für ihre Tätigkeiten als Kassier sowie bei E-BR Heinz Huber als Schriftführer.

Nun ersuchte der Vorsitzende den Kassenführer, E-BR Gebhard König-Felleitner um seinen Kassenbericht.

Der Kassier berichtete über die durchgeführten Buchungen der Einnahmen und Ausgaben und einen positiven Kassenstand. Die Einnahmen belaufen sich hauptsächlich aus den Mitgliedsbeiträgen und einigen Spenden und die Ausgaben aus den Eintritten und Führungen bei den Kameradschaftstreffen.

Die Kasse wurde auch heuer am 31.03. von den beiden E-OBR Walter Sonnberger und Max Presenhuber geprüft und E-OBR Sonnberger berichtete, dass die Kasse ordentlich, einwandfrei und übersichtlich geführt wird und er stellte den ANTRAG, auf Entlastung des Kassiers. Diese Entlastung wurde **einstimmig** angenommen.

Nun ersuchte der Vorsitzende den FPräs. LBD Robert Mayer um seine Grußworte.

LBD Robert Mayer freute sich über die vielen anwesenden Kameraden und bekannten Gesichter und begrüßte sie alle im Landesfeuerwehrkommando. Heuer ist ja bekanntlich ein Superwahljahr, mit den Wahlen der Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommandanten, der EU Wahl sowie der Nationalratswahl. Aber auch ihr die KhFO wählt heute einen neuen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Er bedankte sich beim verstorbenen Vorsitzenden E-BR Josef Hackl für seine geleistete Arbeit für die Kameradschaft. Die Kameradschaft ist ja das Grundelement für eine gute Zusammenarbeit. Es ist auch eine Freude, dass immer wieder auch neue Mitglieder der KhFO beitreten. Da heute ja ein neuer Vorsitzender und ein Stellvertreter gewählt werden ist es auch Zeit zurückzuschauen auf die Vergangenheit, was bewirkt wurde. Auch er und sein Stellvertreter haben sich die Zeit genommen und auf die vergangenen 5 Jahre zurückgeschaut. Diese Zeit war durchaus fordernd, mit der Pandemie, mit den Teuerungen, den Kriegen, den Lieferproblemen udgl. mehr, und trotzdem ist uns eine Weiterentwicklung gelungen. Wir haben auch die neuen Zielsetzungen, welche wir bei den Viertelbesprechungen vorstellen und gestern im Traunviertel auch begonnen haben den Feuerwehren zu Kenntnis bringen.



**Kameradschaft der
höheren
Feuerwehroffiziere**
4021 Linz Petzoldstraße 43



Bei den Feuerwehren wird eine tolle Jugendarbeit geleistet. Wir dürfen diese Jugendlichen aber nicht verlieren. Österreichweit beträgt der weibliche Zugang inkl. der Jugend im Jahre 2022 60 % und 2023 77 %. Wir verlieren jedoch sehr viele Mädchen beim Übertritt in den Aktivstand. Auf diese Gruppe müssen wir ein besonderes Augenmerk legen.

Die Rechnungshofberichte seit dem Jahr 2011 waren auch nicht immer erfreulich, da uns immer wieder eine fehlende Strategie, eine fehlende Planung vorgeworfen wurde.

Unwetterereignisse bzw. Schadensereignisse können jedoch nicht vorausgeplant werden.

Ich und mein Stellvertreter stellen uns im Mai wieder der Wahl.

Abschließend wünschte uns der Landesfeuerwehrkommandant und Feuerwehrpräsident für die Zukunft alles Gute und ein gutes Miteinander.

Frau Landesrätin Michaela Langer-Wenninger betonte in ihren Grußworten, dass sie heute das erst mal hier sei, da es sich aus terminlichen Gründen bisher nie ausgegangen ist. Sie ist aber gerne gekommen und freut sich, so viele Personen zu sehen, die in der Vergangenheit großartiges für die Feuerwehr bzw. die Allgemeinheit getan haben. Feuerwehr passiert ja nicht nur bei der Feuerwehr, sondern auch in der Familie. Auch die Familie muss hier mitspielen und es gibt kein Feuerwehrmitglied das fragt, was bekomme ich, sondern die anstehenden Arbeiten bzw. Hilfeleistungen werden erledigt. Ich habe mich im Vorfeld dieser heutigen Tagung auch ein bisschen informiert und dabei herausgefunden, dass diese Kameradschaft die einzige weltweit ist. In Deutschland hat es für kurze Zeit, für etwa 2 Jahren so etwas Ähnliches gegeben, aber es hat nicht gehalten. Die ehemaligen Führungskräfte haben einen wesentlichen Beitrag geleistet, dass das Feuerwehrwesen heute so ist, wie es ist.

Auch seitens der Politik wurde in Sachen Feuerwehr viel weitergebracht. So wurde zB. das Raumerfordernis für Feuerwehrhäuser neu angepasst, eine flächendeckende Drohnenausstattung gibt Sicherheit und Überblick zB. bei Waldbränden oder Personensuche. Aber auch viele andere Dinge wurden weiterentwickelt.

Abschließend bedankte sie sich bei allen Anwesenden für ihre geleistete Arbeit und sagte, dass wir Vorbilder für die jüngere Generation seien. Weiters bedankte sie sich bei allen Funktionären die sich nicht mehr der Wahl stellen und bei denjenigen neuen Funktionären der KhFO die sich der Wahl bzw. Wiederwahl stellen und wünschte uns noch viel Freude für die Zukunft.

Nachstehenden Kameraden wurde anlässlich ihrer runden bzw. halbrunden Geburtstage gratuliert und eine Ehrengabe übergeben:

Zum 70.Geburtstag:	E-BR Franz Humer	geb. 22.05.1954
	E-OBR Ing. Siegfried Brandstetter	geb. 27.07.1954
	BD a.D. DI Gerhard Gresslehner	geb. 13.10.1954
	E-BR Christian Huemer	geb. 27.12.1954
Zum 80.Geburtstag:	E-BR Josef Wurz	geb. 02.07.1944
	E-BR Dr. Erich Hemmers	geb. 04.10.1944
	E-BR August Bankhammer	geb. 02.12.1944
	E-OBR Alfred Hacklmair	geb. 27.02.1944
Zum 85.Geburtstag:	E-OBR Rudolf Harra	geb. 13.01.1939 und
	E-BR Ludwig Feistritzer	geb. 14.08.1939



**Kameradschaft der
höheren
Feuerwehroffiziere**
4021 Linz Petzoldstraße 43



Die Ehrengaben und Gratulationen wurden von der Frau Landesrätin, vom Feuerwehrpräsidenten, dem Landesfeuerwehrkommandanten Stellvertreter, dem Vorsitzenden der KhFO und dem Organisationsreferenten überbracht. Abschließend wurde allen nochmals der Glückwunsch und vor allem Gesundheit ausgesprochen.

Die nun folgende Neuwahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters wurde von E-BFR Dr. Alfred Zeilmayr geleitet und stellte fest, dass 66 Wahlberechtigte anwesend sind.

Für den Vorsitzenden gab es einen Wahlvorschlag, lautend auf E-OBR Johann **Ramsebner**: E-OBR Ramsebner war von 1995 bis 2016 Bezirksfeuerwehrkommandant des Bez. Kirchdorf und von 2004 bis 2016 Mitglied der Landesfeuerwehrleitung. Seit 2016 ist er Organisationsreferent der KhFO und von den eingegangenen Vorschlägen waren 95 % für ihn.

Die einstimmige Wahl erfolgte durch ein Zeichen mit der Hand. Gegenstimmen bzw. Enthaltungen gab es keine.

Auf die Frage des Wahlleiters ob der Gewählte die Wahl annehme, bejahte dieser die Frage. Anschließend gratulierte ihm der Wahlleiter zur Wahl des Vorsitzenden der KhFO.

Auch für den Vorsitzenden-Stellvertreter gab es nur einen Wahlvorschlag, der auf E-OBR Alois Wengler lautet. E-OBR Wengler war 10 Jahre Bezirkfeuerwehrkommandant des Bez. Braunau und ebenfalls Mitglied der Landesfeuerwehrleitung. Weiters war er Landesbewerbsleiter für die Wasserwehrbewerbe. Von den eingegangenen Vorschlägen waren 75 % für ihn, bzw. lauteten einige Vorschläge, dass sich der gewählte neue Vorsitzende seinen Stellvertreter selbst aussuchen sollte. Im Vorfeld gab es zwischen Ramsebner und Wengler Gespräche.

Die ebenfalls einstimmige Wahl erfolgte abermals durch ein Zeichen mit der Hand. Gegenstimmen bzw. Enthaltungen gab es keine.

Abermals fragte der Wahlleiters ob der Gewählte die Wahl annehme und dieser bejahte ebenfalls diese Frage. Anschließend gratulierte ihm der Wahlleiter zur Wahl des Vorsitzenden-Stellvertreters der KhFO.

Anschließend wurde der Vorsitz an den neu gewählten Vorsitzenden übergeben. E-OBR Johann Ramsebner übernahm den Vorsitz und bedankte sich für die Wahl und das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er ersuchte alle zur Mitarbeit, denn alleine erreicht man nicht viel, aber gemeinsam können wir sehr viel erreichen.

Nach einer kurzen Pause, die für Fotos genutzt wurde, stellte der neue Vorsitzende den neuen Vorstand vor:

Vorsitzender: E-OBR Johann Ramsebner, KI
Vorsitzender Stellvertreter: E-OBR Alois Wengler, BR



**Kameradschaft der
höheren
Feuerwehroffiziere**
4021 Linz Petzoldstraße 43



Kassier: E-BR Gebhard König-Felleitner, WL
Kassier Stellvertreter: E-BR Heinrich Burgstaller, WL
Schriftführer: E-BR Heinz Huber, UU
Schriftführer Stellvertreter: E-BR Alois Bröderbauer, FR
Organisationsreferent: E-BR Christian Huemer, GM

Als Kassenprüfer fungieren wieder die beiden E-OBR Walter Sonnberger, LL und Max Presenhuber, SE.

Den beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern der KhFO, E-BFR Dr. Alfred Zeilmayr und E-BR Franz Rockenschaub wurde Dank und Anerkennung ausgesprochen und eine Urkunde überreicht.

Beim letzten TOP stellte LFKSTV Michael Hutterer das Einsatzleitsystem NEU und aktuelles aus dem Landeskatastrophenschutz, kurz LKS, vor.

Vorteile beim neuen Einsatzleitsystem:

- mehrere Arbeitsplätze im neuen Leitstellenverbund
- Alarmierung Sondereinsatzmittel wie DL, TMB, Kran usw.
- Unterstützung durch ein Routingsystem
- Statusmeldung und Statusfunk
- Einsatzstichwörter z.B. Techn. Einsatz klein (Ölspur, Baum über Straße ...)
Personenrettung (kritisch etc.)
Brand Gebäude mehrstöckig oder
Brand PKW mit E-Antrieb
uvm.

Dies nur einige Auszüge aus dem Einsatzleitsystem. Bei den Einsatzstichwörtern gibt es einen Katalog von über 180 Unterscheidungen.

Beim LKS ist die größte Herausforderung die Teuerung. Konnte ein Wechselladerfahrzeug vor der Pandemie um rd. € 380.000,-- angeschafft werden, belaufen sich die Kosten nunmehr auf rd. € 480.000,--, also um etwa ¼ höhere Kosten. Ein neues Tunnel RLF kostet derzeit rd. € 600.000,--.

Im 1. Quartal des kommenden Jahres sollen an die Feuerwehren Naarn und Micheldorf Wechselladerfahrzeuge zu einem Preis von je ca. € 800.000,-- ausgeliefert werden. Die Ölstützpunktfahrzeuge werden alle ausgetauscht und auf einen LAST KS mit Rollcontainer plus Gefahrgutsauger umgerüstet. AB Mulde werden ebenfalls angeschafft, welche wasserdicht sind und zur Quarantäne für E-Autos dienen aber auch als Pufferspeicher zB. bei Wasserversorgung über längere Wegstrecken dienen könnten.

Im Jahre 2024 soll die Ersatzbeschaffung der Kranfahrzeuge vorangetrieben werden. Der Tausch der Schutzanzüge, die Weiterentwicklung der FKAT Züge Waldbrand sind ebenfalls ein Programmpunkt. Ein Tunnelprogramm mit der ÖBB ist ebenfalls in Arbeit, wobei die ÖBB hier ordentlich viel Geld in die Hand nehmen.

Geplant ist auch die Anschaffung von mobilen Tankstellen für ca. 490 l Dieselöl und rd. 300 l Benzin, damit bei einem längeren Stromausfall auch Treibstoff sicher gestellt ist.



**Kameradschaft der
höheren
Feuerwehroffiziere**
4021 Linz Petzoldstraße 43



Nach diesen Kurzauszügen über das Einsatzleitsystem NEU und den LKS stellte er uns den neuen Leiter der Landeswarnzentrale, Hr. OBI d.F. Mathias Grill vor.

Bevor wir die LWZ in 2 Gruppen besichtigten, gab uns der neue Vorsitzende noch Informationen über die nächsten beiden Treffen:

Montag, 10. Juni 2024: Fahrt nach Wien und Besichtigung des Parlaments mit Partnerinnen
Abfahrt ist hier bereits um 06,15 Uhr, da die Führung im Parlament bereits um 10,00 Uhr stattfindet. Der Dank gilt hier E-OBR Wengler für die Unterstützung bei der Organisation.

Und bereits am 20. Juni findet eine Besichtigung der Firma ROTAX in Gunskirchen statt. Diese beiden Termine sind sehr knapp beisammen, aber von beiden (Parlament und Rotax) wurden die Termine sehr kurzfristig bekannt gegeben bzw. bestätigt.

Anfang Oktober wäre eine Besichtigung des neuen Tunnel Trainingscenters im Steirischen Erzberg als weiteres Treffen geplant und abschließend findet noch die Adventfeier Ende November wieder mit Partnerinnen statt.

Diese Tagung wurde um 12,30 Uhr beendet und fand mit dem Mittagessen seinen Ausklang.

E-BR Heinz Huber